

Es wird Herbst.....

AUSGABE SEPTEMBER, - NOVEMBER 2026

AusBlick auf Erntedank

SEITE 10

Gottesdienstplan

SEITE 12-13

**Mainzer Hofsänger
kommen nach Bruchköbel**

SEITE 22



GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinde Bruchköbel

Inhalt

Auf dem Weg	3
Freud und Leid	4
Aus dem KV	5
Gemeindeleben	6-7
Verabschiedung Lennart Schulz	8-9
Kinder- und Jugendseite	10-11
Gottesdienste September - November	12-13
Kurz Notiert	14-15
Weihnachtsfreude im Gefängnis	16
	17
Erntedank- und Gemeindefest	18-19
Taufe erleben	20-21
Mainzer Hofsänger zu Gast	22
Impressum	23

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,

Ein gedeckter Tisch muss nicht groß sein. Oft genügt eine Tasse Kaffee, ein belegtes Brot oder ein Stück Kuchen. Was Menschen in Erinnerung behalten, ist selten das Essen. Es ist die Erfahrung, willkommen zu sein. Gastfreundschaft beginnt dort, wo wir einem anderen Raum geben – Zeit, Aufmerksamkeit und ein offenes Herz.

Henri Nouwen schreibt, Gastfreundschaft wolle Menschen nicht verändern, sondern ihnen einen Freiraum schenken, in dem Veränderung geschehen kann. Toll. Wir müssen nicht für alles eine Lösung haben. Manchmal reicht es, zuzuhören, miteinander zu lachen zu diskutieren oder auch gemeinsam zu schweigen.

Jesus selbst hat immer wieder mit den unterschiedlichsten Menschen an einem Tisch gegessen. Dort entstanden Begegnungen, Versöhnung und neue Hoffnung. Seine Einladung galt nicht nur den Vertrauten, sondern auch denen, die sich fremd oder ausgeschlossen fühlten.

Ich bin dankbar für Menschen, die mir einen Platz an ihrem Tisch angeboten haben. Vielleicht erinnerst Du dich an ein spontanes Abendessen, an ein offenes Ohr oder an eine herzliche Einladung. Solche Augenblicke tragen oft länger als wir ahnen.

Wen laden Sie diese Woche ein? Vielleicht beginnt Gastfreundschaft mit einer einfachen Frage: „Hast du Zeit auf eine Tasse Kaffee?“ Gott kann aus kleinen Gesten große Segensgeschichten entstehen lassen.

Herzlichst, Thorsten Vogt

Auf dem Weg...

Das schönste Wort der deutschen Sprache

Vor einigen Jahren gab es einen Wettbewerb, ausgelobt durch das Goethe-Institut. Gesucht wurde das schönste Wort der deutschen Sprache. Die Jury hat sich vor allem die Begründungen angesehen, die Menschen aus der ganzen Welt zusammen mit ihrem Lieblingswort eingeschickt haben.

Platz fünf: Das Wort: Rhabarbermarmelade. Es klingt so schön nach gemütlichem Frühstück.

Platz vier: Augenblick.

Dieses Wort ist so viel sinnlicher als das Wort „Moment“. Manchmal verändert ein Augenblick das ganze Leben.

Platz drei: Das Wort „lieben“. Lieben ist nur ein kleines i vom Leben entfernt.

Auf Platz zwei wählte die Jury das Wort "Geborgenheit".

Es bezeichnet, "dass man sich so beheimatet... irgendwo so wohlfühlt"

Und Platz eins: „**Habseligkeiten**“ ist das schönste Wort der deutschen Sprache. In den Medien herrschte allgemeines Erstaunen über diese Wahl: Habseligkeiten, das ist doch ein Wort, das Besitz ausdrückt. Lange nicht so wertvoll, wie Liebe oder wie Geborgenheit. Bei Habseligkeiten denke ich eher an einen kleinen Koffer oder Rucksack, den ein Obdachloser bei sich hat und der dessen ganzen Besitz enthält.

Habseligkeiten –

Die Frau, die dieses Wort eingesandt hat, begründet es so:

Für sie ist das

Besondere an diesem

Wort, das es in der ersten Hälfte ums

„haben“ geht – um ganz irdischen Besitz.

Der zweite Teil dagegen enthält die Seligkeit und ist voller Sehnsucht nach dem, was es außer dem Haben in diesem Leben noch geben kann.

Habseligkeiten- Ich höre es so: ich habe die Seligkeit. Ich habe sie mir aber nicht erworben oder durch meine Arbeit verdient. Die Seligkeit besteht nicht darin, dass ich etwas habe, sondern dass Gott mich hat.

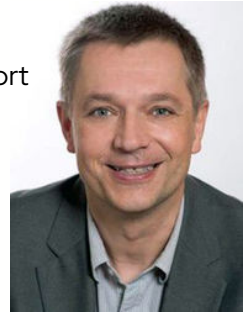
Mein Leben liegt in Gottes Hand – auch wenn ich in vielen Dingen gern bestimme.

Ich bin nicht die alleinige Drehbuchschreiberin meines Lebens.

Ich kann mich nicht gegen jede Schwierigkeit absichern. Aber ich kann vertrauen, dass Gott mir die Kraft gibt, mich dem Leben zu stellen.

Das gibt mir Mut.

Welch ein Glück, dass die Jury bei der Suche nach dem schönsten deutschen Wort die richtige Wahl getroffen hat. Pfr. Stefan Axmann



Reserviert für Freud und Leid (nur in der Druckausgabe)



Bibelvers

Prediger 2, 1: Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vornehmen
unter dem Himmel hat seine Stunde.

Jahresgabe 2026:

Energetische Sanierung Gemeindehaus
Unsere Jahresgabe 2026 kommt in diesem Jahr einem besonders zukunftsweisenden Projekt zugute: der energetischen Sanierung unseres Gemeindehauses. Damit wollen wir nicht nur Heizkosten senken, sondern auch als Gemeinde Verantwortung für die Schöpfung übernehmen und unser Haus fit für kommende Generationen machen. Jeder Beitrag hilft, dass unser Gemeindehaus auch weiterhin ein warmer und einladender Ort für Begegnung, Glauben und Gemeinschaft bleibt. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung – ganz gleich, in welcher Höhe.

Besuch vom Dekan

Zu Gast in unserer Gemeinde war kürzlich unser Dekan Dr. Martin Lückhoff, der sich Zeit für informelle Gespräche über die aktuelle Situation und die Entwicklung unserer Kirchengemeinde nahm. In lockerer Atmosphäre kamen dabei ganz unterschiedliche Themen zur Sprache – von aktuellen Herausforderungen bis hin zu Zukunftsperspektiven. Solche Besuche sind uns wichtig, denn sie stärken den Austausch zwischen Gemeinde und Dekanat und öffnen den Blick über den eigenen Kirchturm hinaus.

Neu: Geburtstagsnachmittage statt Geburtstagsgruß im Gottesdienst

Ab September gehen wir neue Wege, um runde Geburtstage zu feiern: Statt des Geburtstagsgrußes im Gottesdienst laden wir Jubilarinnen und Jubilare ab 80 Jahren künftig zu regelmäßigen Geburtstagsnachmittagen ins Gemeindehaus ein. Eine kleine Andacht bildet den geistlichen Rahmen, doch im Mittelpunkt steht das gemütliche Beisammensein. So bleibt mehr Zeit zum Feiern, Erzählen und miteinander ins Gespräch kommen – ganz ohne den Trubel des Sonntagsgottesdienstes. Wir freuen uns auf viele schöne Nachmittage voller Begegnung!

Oktobersegen

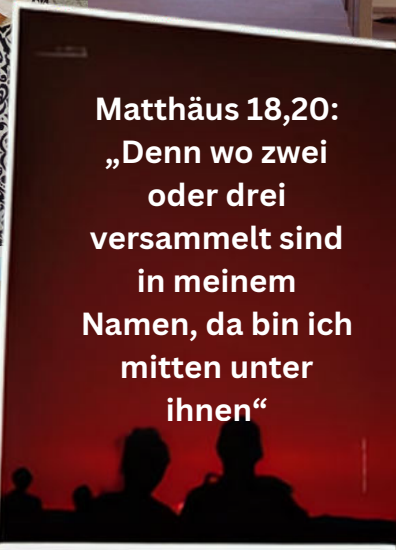
Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



Gemeindeleben in Bildern

Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen,
damit sie das
Leben haben und
es in Fülle haben.





Abschied von Lennart Schulz

Fünf Jahre Jugendarbeit – fünf Jahre voller Begegnungen, Ideen, Aktionen und Engagement.

Am 26. Juli haben wir unseren Jugendarbeiter Lennart Schulz in einem besonderen Gottesdienst verabschiedet.

Viele Menschen aus unserer Gemeinde waren gekommen, um gemeinsam zurückzuschauen, Danke zu sagen und Lennart Schulz für seinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen zu wünschen.

In den vergangenen fünf Jahren hat Lennart Schulz in unserer Kirchengemeinde vieles bewegt. Er hat die Konfirmandenarbeit mitgestaltet, Freizeiten und Ferienangebote geplant, Teamer begleitet und ausgebildet, Jugendliche zusammengebracht und immer wieder junge Menschen ermutigt, Verantwortung zu übernehmen und ihre eigenen Ideen einzubringen.



Vieles davon war sichtbar. Vieles geschah aber auch im Hintergrund: in Gesprächen, bei der Vorbereitung von Veranstaltungen, in der Begleitung von Ehrenamtlichen und bei all den kleinen und großen Aufgaben, die dazugehören, damit Kinder- und Jugendarbeit gelingen kann.

Besonders die Arbeit mit den Teamern lag Lennart Schulz am Herzen. Er hat sich Zeit genommen, zugehört, Ideen entwickelt und sie darin unterstützt, selbst Verantwortung zu übernehmen und ihre eigenen Gaben einzubringen. So ist über die Jahre eine Gemeinschaft entstanden, in der junge Menschen Kirche aktiv mitgestalten konnten.

Auch über unsere eigene Kirchengemeinde hinaus war Lennart Schulz im Rahmen seiner Kirchenkreisstelle engagiert. Als Netzwerker und Ehrenamtsbegleiter hat er auf Kirchenkreisebene Menschen zusammengebracht, Ehrenamtliche begleitet und sich für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit eingesetzt.



Im Gottesdienst wurde noch einmal deutlich, wie viele Spuren Lennart Schulz in unserer Gemeinde hinterlassen hat. Die Teamer hatten eine Videobotschaft vorbereitet und erzählten auf ihre ganz eigene Weise, was Lennart für sie bedeutet hat. Es wurde gelacht, erinnert und auch die eine oder andere Träne vergossen.

Nach dem Gottesdienst ging es noch gemeinsam zum Gemeindehaus. Bei Würstchen vom Grill und kühlen Getränken wurde weitererzählt, gelacht und miteinander Zeit verbracht.

Lieber Lennart, wir sagen Danke – für dein Engagement, deine Ideen, deine Zeit und für alles, was du in unserer Gemeinde bewegt hast. Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen. Und wir hoffen, dass wir uns an der einen oder anderen Stelle wieder begegnen. Denn wie du selbst beim Abschied gesagt hast: Man sieht sich immer zweimal im Leben.



Pfrin. Simone Becker

Kinder- und Jugendseite

Kirche mit Kinderaugen

„Das ist meine Oma – und das ist ihre Kirche!“

Mit großer Vorfreude kam im Juni die Kindergartengruppe „Die wilden Kollkraben“ zu Besuch in die Jakobuskirche. Für die drei- bis sechsjährigen Kinder gab es viel zu entdecken: den großen Kirchenraum, die bunten Fenster, das Kreuz, die Orgel und natürlich den Kirchturm. Ganz besonders spannend war der Blick von oben über Bruchköbel.



Aber auch in der Kirche selbst wurde gestaunt, gefragt und ausprobiert. Warum brennt hier eine Kerze? Was ist das für ein großes Kreuz? Was macht eine Pfarrerin eigentlich? Und was passiert bei einer Taufe?



Am Taufbecken wurde es besonders schön: Die Kinder durften einen kleinen glitzernden Herzstein aus dem Wasser herausfischen und mit nach Hause nehmen – als Erinnerung daran, dass jeder Mensch wertvoll und geliebt ist.

Kinder- und Jugendseite



Es war schön zu erleben, mit welcher Neugier und Unbefangenheit die Kinder die Kirche erkundeten. Für sie war vieles neu und gerade dadurch gab es manches mit ganz anderen Augen zu entdecken. Ihr Staunen hat auch uns Erwachsenen gezeigt, wie besonders ein Ort sein kann, den man selbst schon gut kennt.

Solche Begegnungen sind kostbar. In der Kirche dürfen Kinder einfach da sein, lachen, fragen, staunen, entdecken und vieles auch einmal selbst anfassen und ausprobieren. Das ist eine der schönsten Arten, Kirche kennenzulernen: gemeinsam staunen.

Und das Schönste zum Schluss: Die Kinder wollen unbedingt wiederkommen. Wir freuen uns schon darauf!

Pfrin. Simone Becker

Termine für Kinder

05.09.2026, 15 - 17:30 Uhr Kinderkirchenfest

03. - 04.10.2026

ElternFreieZeit (EFZ) mit Übernachtung im Gemeindehaus und Mitgestaltung des Gottesdienstes am 04.10.

01.11.2026

Start der Krippenspielpromen



Wir sind bemüht, das Angebot für Kinder und Jugendliche auch in der Vakanz der Jugendarbeiterstelle aufrecht zu erhalten. Dies wird mit viel Engagement von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden aufgefangen. Falls Sie also etwas vermissen bitten wir um Verständnis. Oder machen Sie gerne mit?!

Gottesdienste September-Oktober



Sonntag, 06.09.2026

10 Uhr Gottesdienst mit
Taufmöglichkeit
(Pfrin. Becker)

Sonntag, 13.09.2026

10 Uhr Gottesdienst mit
Jubiläumskonfirmation
(Pfr. Witmer)
im Anschluß Kirchencafé

Sonntag, 20.09.2026

10 Uhr Gottesdienst
(Pfr. Witmer)

Sonntag, 27.09.2026

10:30 Uhr **Familiengottesdienst**
Im Anschluß Gemeindefest in und um
die Jakobuskirche
(Pfrin. Becker, Pfr. Witmer)



Sonntag, 04.10.2026

10 Uhr Gottesdienst mit Kindern der
EFZ (ElternFreieZeit) und Taufe
(Pfr. Witmer)

Sonntag, 11.10.2026

10:00 Uhr Gottesdienst
(Lektor Thorsten Bäßler)

Sonntag, 18.10.2026

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfrin Becker)

Sonntag, 25.10.2026

18:30 Uhr HERZZEIT
der Abendgottesdienst
(Pfr. Witmer & Team)

Samstag, 31.10.2026

19 Uhr Gottesdienst zum
Reformationstag gemeinsam mit allen
ev. Kirchengemeinden Bruchköbels auf
dem Stadtplatz (neben dem Stadthaus)

Gottesdienste November-Dezember



Sonntag, 01.11.2026

Aufgrund des Reformationsfestes am Vorabend findet kein Gottesdienst statt

Sonntag, 08.11.2026

10 Uhr Gottesdienst
(Pfrin Becker)

Freitag, 13.11.2026

17:30 Uhr St. Martinsfeier
KiTa Regenbogen
(Pfrin. Becker)

Sonntag, 15.11.2026

10 Uhr Gottesdienst
(Pfr. Witmer)

Sonntag, 22.11.2026

10 Uhr Gottesdienst
(Pfr. Witmer)

Sonntag, 29.11.26 (1. Advent)

10 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis
(Pfrin Becker)

17:00 Uhr Ökumenische
Adventsandacht mit den Happy Voices



Sonntag, 06.12.26 2. Advent

10 Uhr Gottesdienst mit dem Ensemble
"Rondo Jakobus" und Taufmöglichkeit

Sonntag, 13.12.26, 3. Advent

10 Uhr Gottesdienst mit dem
Posaunenchor

Sonntag, 20.12.26, 4. Advent

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Alle Termine der
Weihnachtsgottesdienste finden
Sie in der nächsten Ausgabe



Kurz notiert

Jubiläumskonfirmation

Vor 25, 50, 60 oder sogar noch mehr Jahren wurden Sie konfirmiert? An diesen besonderen Moment in Ihrem Leben denken wir gerne gemeinsam mit Ihnen zurück. Deshalb laden wir Sie herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 13. September 2026 um 10 Uhr in die Jakobuskirche. Auch diejenigen Ihres Jahrgangs, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden und heute in Bruchköbel leben, oder katholischer Konfession sind, heißen wir herzlich willkommen!

Gemeindewanderung Herbst = Wanderzeit

Am Reformationstag, 31.10.2026, ist wieder eine kleine Wanderung im Spessart von etwa 12 km geplant mit einer Einkehr zum Essen & Trinken. Die Strecke ist für einfaches Gehen geeignet für Menschen von 8-88 Jahren.

Anmeldung und Fragen an: Ruediger.Briesewitz@web.de



Frühstück für Frauen

Beim Frühstück "Themen rund um den Glauben", wertvolle Impulse und Denkanstöße erhalten und dabei genussvoll frühstücken.

Du bist herzlich eingeladen!

- Wann: Samstag, den 14. November 2026 um 9:30 Uhr
- Wo: Gemeindehaus der ev. Jakobuskirchengemeinde Bruchköbel, Martin-Luther-Straße 2





Weihnachtsbaum

Wir suchen wieder einen schönen großen Weihnachtsbaum, der vor dem 1. Advent gebraucht wird.

Wer hat einen geeigneten Baum und möchte ihn für die Kirche spenden? Bitte im Gemeindebüro melden!

Kirchenkinotermine:

Sonntag! 13. September 2026

KirchenKino - Beginn 19.00 Uhr

"Ziemlich beste Freunde" (Komödie)

Sa. 24. Oktober 2026

KirchenKino - Beginn 19.00 Uhr

"Tagebuch der Anne Frank" (Biopic)

Sa. 7. November 2026

KirchenKino - Beginn 19.00 Uhr

"A la carte" (Historienfilm)

Sa. 12. Dezember 2026

KirchenKino - Beginn 19.00 Uhr

"Das Beste kommt zum Schluss" (Komödie)



Die Tage werden kürzer – und irgendwann ist Weihnachten. Viele Menschen in Haft haben Angst davor. Sie spüren dann besonders schmerzlich, wie allein sie sind. Und Einsamkeit macht auch die Resozialisierung schwerer.

Doch gerade ausgegrenzte Menschen wie sie liegen Jesus am Herzen. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die Inhaftierten ein Weihnachtspaket schicken. Damit sie spüren: Da denkt jemand an mich. Das kann Mut machen und ein wichtiger Schritt auf dem Weg in ein neues Leben sein. Ein Inhaftierter schrieb nach der letzten Aktion: „So ein liebevolles und selbstloses Geschenk hat mir noch nie jemand gemacht!“

Ins Paket hinein dürfen bestimmte Lebensmittel wie Kaffee, Schokolade und Salami sowie eine persönliche Grußkarte. Der Wert beträgt etwa 30-35 Euro. Die Pakete werden an die Justizvollzugsanstalten geschickt; Mitarbeitende vor Ort wählen die Empfänger aus.

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen und eine Adresse bekommen Sie hier: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 29. November.

Ute Passarge
Öffentlichkeitsarbeit



Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V.
Jägerstraße 25 a • 29221 Celle
Telefon 05141 94616-0
passarge@naechstenliebe-befreit.de
www.naechstenliebe-befreit.de



Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz hilft seit 1925 bundesweit Straffälligen und ihren Angehörigen durch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der Diakonie Deutschland angeschlossen, Mitglied in den Diakonischen Werken in Niedersachsen und Sachsen und im EBET. Finanziert wird die Arbeit überwiegend durch Spenden.

Syrien:
**Ein Monat
 ohne Hunger
 kostet 30 €**

**Jede Mahlzeit zählt:
 Für Anna ist es mehr
 als ein Sandwich**

Nach Jahren des Krieges fehlt es vielen Menschen in Syrien am Nötigsten. Viele Familien haben nicht genug zu essen. Besonders Kinder leiden unter Armut und Hunger.

Anna weiß oft nicht, ob das Essen zu Hause reichen wird. Eine verlässliche Mahlzeit erhält sie in ihrer Schule, der armenisch-evangelischen Bethel-Schule in Aleppo: ein Sandwich, Obst oder Gemüse und ein Getränk.

Das GAW-Projekt „Schulessen in Aleppo“ versorgt täglich 100 Kinder mit kostenlosem und gesundem Essen – direkt in der Schule.

Kleiner Beitrag – große Wirkung: Mit 30 € schenken Sie einem Kind in Aleppo einen Monat lang Schulessen.

Unterstützen Sie uns:

Spendenkonto: Gustav-Adolf-Werk e.V.
 Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11
 Verwendungszweck: 1287-K002 Schulessen Syrien

Sie können auch online spenden:
<https://www.gustav-adolf-werk.de/spenden.html>

**Helfen Sie,
 Hunger zu lindern!
 Ermöglichen Sie
 Kindern in Syrien
 eine Zukunft!**

Weltweit
 Gemeinden helfen
GAW

Der Johanniter- Hausnotruf

**Zuhause und unterwegs
 ein gutes Gefühl.**

14.09. – 02.11.2026:
**Jetzt 4 Wochen gratis
 testen und bis zu 120 Euro
 Preisvorteil sichern!**

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 14.09. bis 02.11.2026. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

JOHANNITER

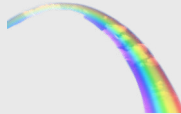
Erntedank und Gemeindefest



Ein Tag für die ganze Familie

Wir laden herzlich ein für Sonntag, 27. September, zum Erntedankfest mit anschließendem Gemeindefest in die Evangelische Jakobuskirche.

Der Tag beginnt um 10:30 Uhr mit einem familienfreundlichen Erntedank-Gottesdienst, der in besonderer Weise von den Kindern der evangelischen Kita Regenbogen mitgestaltet wird.



Im Anschluss öffnet im Gemeindehaus die beliebte Suppentafel:

Freuen Sie sich auf eine große Auswahl an liebevoll gespendeten Suppen und Eintöpfen.



Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch frisch gebackene Waffeln und Muffins sowie Getränke. Die Einnahmen des Tages kommen vollständig der kirchlichen Arbeit in Bruchköbel zugute.



Auch rund um Kirche und Gemeindewiese wird viel geboten: Für musikalische Unterhaltung sorgt der Posaunenchor, während bei einer Orgelführung und einer Turmbesteigung spannende Einblicke hinter die Kulissen der Kirche möglich sind.



Für Kinder und Familien stehen eine Hüpfburg sowie Spiel- und Mitmachangebote bereit.



In diesem Jahr sind zudem besonders die größeren Gäste eingeladen, ihren Entdeckergeist unter Beweis zu stellen – eine spannende Rallye sorgt für zusätzliche Unterhaltung.



Das Fest klingt voraussichtlich gegen 15:00 Uhr aus. Die Kirchengemeinde freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die nach dem Gottesdienst bleiben, das traditionelle Gemeindefest genießen, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam feiern.

Es wäre schön, wenn Sie unsere traditionelle Suppentafel mit Ihrer Suppen-/ Eintopfspende bereichern könnten.



Rückmeldungen über Ihre Spende erbitten wir bis spätestens 10. September per E-mail an unser Gemeindebüro kigem.bruchkoebel@ekkw.de oder telefonisch (gerne auch auf Anrufbeantworter mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer) unter 06181/75454.

Ihre Suppen können Sie am Samstag, 26.09. zwischen 14.00 und 15.00 Uhr oder Sonntag, 27.09. zwischen 8.30 Uhr und 9.00 Uhr im Gemeindehaus abgeben.
HERZLICHEN DANK!

Ein wichtiger Hinweis:

Bitte legen Sie zu Ihrer Suppe einen Zettel mit den enthaltenen Zutaten. Diese Angaben sind notwendig wegen vielfältig vorhandenen Lebensmittel-Unverträglichkeiten.



Bibelvers

1. Mose 8,22:

„Solange die Erde steht,
soll nicht aufhören Saat und
Ernte, Frost und Hitze,
Sommer und Winter,
Tag und Nacht.“

Für Dich - Segen spüren - Taufe erleben



Am Samstag, d. 19. September 2026 von 16-19 Uhr stehen die Türen an der Neuen Johanneskirche in Hanau wieder weit auf. Willkommen sind alle, die den Wunsch nach einer Taufe verspüren.

Insbesondere Erwachsenen gilt die Einladung. Es gibt so viele Gründe, warum Menschen sich genau jetzt ihre Taufe wünschen: „Weil ich in einer schwierigen Lebenssituation gespürt habe, Gott trägt mich.“

„Weil ich mich der christlichen Gemeinschaft zugehörig fühlen möchte.“

Diese und noch viel mehr Gründe haben wir bei dieser besonderen Taufaktion in den vergangenen Jahren gehört.

Wer einfach kommen will, muss nicht mehr mitbringen als sich selbst. Wir führen ein Gespräch, um die Taufe so persönlich wie möglich zu gestalten. Und wer er seine Taufe feiern will, wählt Musik aus: Lieber ruhige Gitarrenmusik oder ein gesungener Pop-Song? Die Band CrissCross erfüllt viele Wünsche. Für manche wird es gut sein, allein zu kommen. Aber Freunde und Familie dürfen natürlich dabei sein und hinterher mit anstoßen in einer von vielen Ehrenamtlichen getragenen gastlichen Atmosphäre.

Gern taufen wir auch Kinder an diesem Tag, aber dieses Mal sind uns Erwachsene und Jugendliche besonders willkommen. Von 16 bis 19 Uhr sind wir da „für dich“. Im großen Kirchraum, im Turm und bei gutem Wetter auch im Freien heißt es „Segen spüren – Taufe erleben“.





Falls Sie Menschen kennen, für die dieses besondere Angebot eine gute Möglichkeit sein kann, die eigene Taufe zu feiern, sagen Sie es gern weiter. Sollte Sie die Neugier packen und Sie haben Lust an diesem Tag mal bei der Neuen Johanneskirche in Hanau, Frankfurter Straße 17 vorbeizuschauen, um sich an ihre eigene Taufe zu erinnern: herzliche Einladung!



Wir freuen uns!

Margit Zahn, Johanna Reif, Svenja Neumann, Lisa Henningsen,
Horst Rühl, Miriam Weiner, Daniel Geiss und Team

Wer vorher schon Kontakt aufnehmen möchte:

Margit.Zahn@ekkw.de 06181 85464 oder 0163 3014040

Mainzer Hofsänger zu Gast in Bruchköbel

Ein grandioser Abend erwartet die Besucher des Konzertes am 4. Dezember 2026 mit den Mainzer Hofsängern. Der Abend wird mit einem kurzen Impuls zur Bedeutung von Weihnachten beginnen und dann gehört die Bühne fantastischen Sängern. Unter dem Motto: „Stille Nacht“ präsentieren die Sänger am 4. Dezember 2026 ab 19 Uhr im Stadthaus Bruchköbel den Besuchern des Weihnachtskonzertes ein musikalisches Geschenk. Unter der musikalischen Leitung von Andreas Leuck werden in dem zweistündigen Konzert kraftvolle Melodien genauso Platz finden wie auch besinnliche Klänge. Das Repertoire umfasst bekannte Stücke von Mendelsohn-Bartholdy und John Rutter sowie traditionelle deutsche und amerikanische Weihnachtslieder in einem ganz besonderen Arrangement.



Zur Durchführung dieses besonderen Konzertes hat sich in Bruchköbel ein breites Bündnis gebildet. Der Kulturring Bruchköbel in Kooperation mit den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Bruchköbels organisieren dieses musikalische Highlight. Unterstützend sind die Wundertüte und die Stadt Bruchköbel dabei. Finanzielle Unterstützung erfolgt durch das Autohaus Fremder, die Sparkasse Hanau und die Frankfurter Volksbank. Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Konzert und sichern Sie sich Ihr Ticket *bei Schenker Spiel- und Schreibwaren, Gardinen Hinkel, Pfarrbüro St. Familia oder Eventim (QR-Code) – der Kartenvorverkauf ist gestartet!*

Weitere Informationen gerne von Joachim Rechholz – 0177 7145637

Impressum

Evangelisches Gemeindebüro

Antje Dilema / Gabriele Frenzel /
Jonas Gamper
Martin-Luther-Straße 2
63486 Bruchköbel
06181/75454
kigem.bruchkoebel@ekkw.de
www.jakobuskirche-bruchkoebel.de

Jugendarbeit

-Stelle vakant-

Jugendkeller

Michael Zell
0172/9932593
Michael.zell@web.de



NEU: Geänderte Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag & Freitag 10-12 Uhr

Mittwoch 14-18 Uhr



Pfarramt I
Fabian J. Witmer
Hainstraße 69
06181/4344708
fabian.witmer@ekkw.de

Küsterin

Karin Merz



Pfarramt II
Simone Becker
0157/55932660
simone.becker@ekkw.de

Evangelische Kita Regenbogen

Leitung Kathrin Olbrich
06181/76675
kita-regenbogen.
bruchkoebel@ekkw.de



Konto Frankfurter Volksbank
IBAN DE36 5019 0000 4201 7725 38
BIC FFVBDEFF

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchköbel
Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen **Redaktion:** Stephanie Kania, Thorsten Vogt, Fabian J. Witmer **Mitarbeit:** E.-D. Berndt, Hanna Mongan, Gemeindebüro, Kita & Jugend, Kirchenvorstand

Erntedank- und **GemeindeFest**

am Sonntag,
27. September
in der
Jakobuskirche

und rund um das
Gemeindehaus 10: 30 Uhr
Beginn mit dem
Erntedank-Gottesdienst
unter Mitwirkung der KiTa
Regenbogen
Es spielt der Posaunenchor
Essen + Trinken

Spiel + Spaß bis 15h

Auch in diesem Jahr gibt es
mit Deiner Hilfe wieder eine
Vielzahl von leckeren Suppen,
Kaffee und andere Getränke,
Waffeln, Muffins, eine
Hüpfburg, Kirchturm- und
Orgelführung und erstmalig
eine spannende Rallye

EVANGELISCHE KIRCHEN-
GEMEINDE BRUCHKÖBEL

